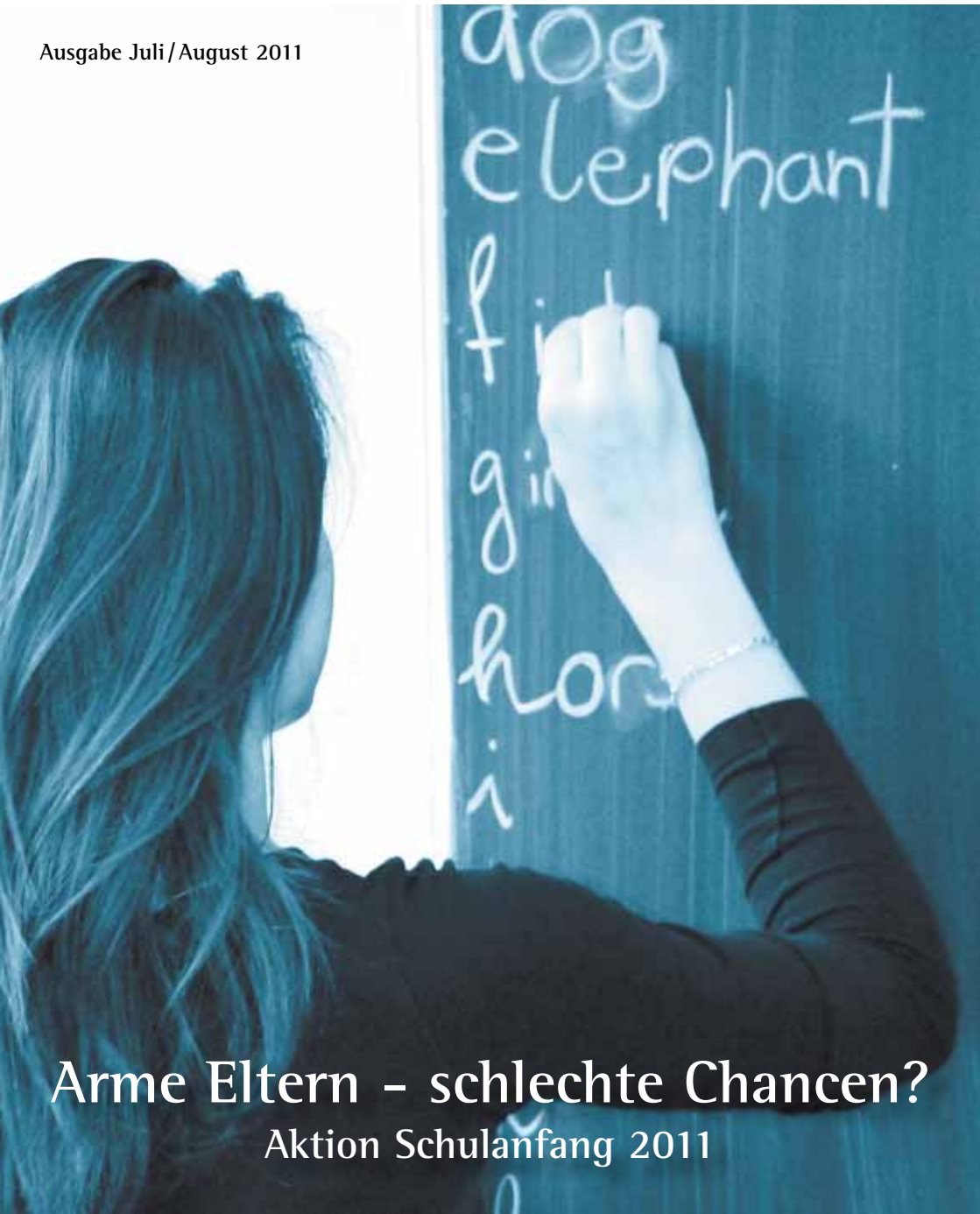


Ausgabe Juli / August 2011



Arme Eltern - schlechte Chancen?

Aktion Schulanfang 2011



Dipl.LSB Claudia Röthy

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Endlich Schulschluss!
Zwar sind die Debat-
ten wie der Aufstieg
mit drei Fünfern im
Abschlusszeugnis noch
im Gange, aber für die
nächsten neun Wochen
können Eltern, Lehrer-
Innen und SchülerInnen
einmal aufatmen und
sich ausrasten.

Doch viele Eltern ma-
chen sich bereits jetzt
schon Sorgen wie sie
den Schulanfang im
September finanzieren
sollen. Glaubt man
der Arbeiterkammer
so rechnet man auch
dieses Jahr wieder mit

einer Verteuerung der
Schulsachen um 5-10%.

Und doch sind es nicht
nur Schulhefte, Stifte,
Schultaschen und ähn-
liches, die Kopferbre-
chen bereiten.

Weitaus mehr Heraus-
forderungen stellen die
verschiedenen Aktivi-
täten wie Sport- oder
Landschulwochen dar.
Selbst die Kosten für
die Teilnahme an Aus-
flügen und Exkursionen
können manchmal nur
schwer aufgebracht
werden.

Kaum eines der Kinder
aus einkommens-
schwachen Familien hat
je an einem Schulski-
kurs teilnehmen



können, da nicht nur
die Kosten für den Auf-
enthalt sondern auch
noch die Kosten für die
Ausrüstung anfallen.



Doch gerade diese Ver-
anstaltungen sind es,
die soziale Integration
besonders für diese
Kinder ermöglichen.

Im letzten Jahr berich-
tete Martin Schenk, So-
zialexperte der Diakonie
Österreich, in unserer
Zeitung über „Schule
und Sozialleistung –
was fehlt und was hilft“.
Leider hat sich seither
trotz Interventionen
sozialer Einrichtungen
wenig verändert.

Um so wichtiger ist es
daher für uns ein Zeichen

zu setzen. Die Aktion **Schulanfang** ist ein kleiner Schritt zu mehr Chancengleichheit und sozialer Integration. **Bitte unterstützen Sie uns dabei!**

Herzlichst Ihre



Claudia Röthy
Geschäftsführerin der
Stadtdiakonie Wien



Ihre Spende ist ab sofort steuerlich absetzbar!

Sie kann **Großes bewirken: Sie zaubert ein Lächeln!**

Und so einfach ist es:

- Sie unterstützen unsere Arbeit und überweisen uns einen beliebigen Betrag.
- Bitte heben Sie die Einzahlungsbelege auf! Das Finanzamt kann die Original-Einzahlungsbelege (Erlagscheine, Daueraufträge, etc.) verlangen.
- Bitte beachten Sie, dass nur jene Person

die Spende absetzen kann, die auf dem Spendenerlagschein angeführt ist.

Anonyme Spenden sind leider nicht absetzbar!

- Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Spendenbestätigung über alle Spenden eines Jahres als Beleg für das Finanzamt zu.

Dafür kontaktieren Sie bitte Frau Röthy unter: 0664/5227546 oder per Mail: claudia.roethy@diakoniewien.at

- Den Gesamtbetrag Ihrer Spenden können Sie mit Ihrem Jahresausgleich geltend machen. Insgesamt sind 10% Ihres steuerpflichtigen Jahreseinkommens als Spende absetzbar.
- Sie finden die Liste der begünstigten Spendenempfänger unter www.bmf.gv.at/Service/allg/spenden/

Unsere Registrierungsnummer lautet: SO 2151

Notruf 84 – Aktion Schulanfang 2011

Talent allein genügt nicht!

In den Medien wird leider immer mehr darüber berichtet wie benachteiligt Kinder aus sozialschwachen Familien aufwachsen. Dass viele von ihnen hungrig in die Schule kommen, haben wir schon vielfach berichtet. Das gehört wohl zu den traurigsten und nahezu unglaublichsten Tatsachen unserer Zeit.

Und selbst wenn Kinder begabt und talentiert sind, so brauchen sie dennoch Förderungen, die sie von ihren Eltern meist nicht bekommen, da die finanziellen Mittel fehlen.

Zahlreiche Studien belegen, dass soziale Ausgrenzung und fehlende Unterstützung die wesentlichsten Faktoren sind, warum Kinder aus sozial benachteiligten Familien auch später am Arbeitsmarkt schlechtere Chancen haben.

Die Aktion Schulanfang ist ein kleiner Beitrag, damit der Schulbeginn für einige Familien leistbar wird. Bitte unterstützen Sie uns.

VIELEN HERZLICHEN DANK !

Rettungsring

Wir möchten Sie an unsere Aktion Rettungsring erinnern. Nur regelmäßige Spenden ermöglichen es uns, Familien in Notsituationen über einen begrenzten Zeitraum monatlich zu begleiten und zu unterstützen. Zur Zeit betreuen wir drei Familien.

BITTEN HELFEN SIE UNS AUCH WEITERHIN. DANKE!

Rücksendungen bei Unzustellbarkeit an:
Stadtdiakonie Wien, Große Neugasse 42/1, 1040 Wien

Evangelisches Sozialzentrum (ESW)

Gr. Neugasse 42, 1040 Wien
Tel.: 01/208 58 93

Beratungszeiten

MO 10-12 Uhr

DI 10-12 Uhr

MI 15-17 Uhr



P.b.b. Erscheinungsort 1050 Wien
GZ 03Z035041M

Impressum

Herausgeber: Stadtdiakonie Wien

Vorsitzende: Dr. Liese Toscani,

alle Große Neugasse 42/1, 1040 Wien

Redaktion: Dipl. LSB Claudia Röthy

Fotos: Ing. Herwig Röthy

Layout: Ing. Herwig Röthy

Druck: Druckerei Thienel, 1120 Wien

Versandpostamt: 1239 Wien

Blattlinie: Berichte über Aktivitäten der

Stadtdiakonie Wien, über soziale Belange und deren gesellschaftliche Zusammenhänge und Hintergründe

Mail: claudia.roethy@diakoniewien.at

Preis: € 1,40 / Jahresabo € 8,- /

Jahresbeitrag 2011: € 25,-